

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 08.01.2023 für die 2. Kalenderwoche 2023,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	4
Schwedischer Amateurfunkclub feiert 80-jähriges Bestehen mit Sondercall	1	OV Ulm, P14: Erster OV-Abend mit Vortrag am Freitag, den 13.1.2023	4
Mikrocontroller für Maker und Funkamateure - Info-Veranstaltung am 7. Januar	2	Aus den Nachbardistrikten	4
Online-Kurs zur Amateurfunkgenehmigung	2	Was sonst noch interessiert	4
Aktuelles	3	WSJT-X 2.6.0 verfügbar	4
Jahresbeitragsrechnungen 2023	3	Grenzgänger des Sonnensystems	4
Neue Homepages für WSJT-Software	3	Auszüge aus dem DX-MB	5
Meldungen aus dem Distrikt	3	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 07.01.2023	6
WRS in eigener Sache	3	FUNKWETTER & VORHERSAGE	6
Einladung zu Dreiländereck-Sysoptreffen am Samstag, den 11.02.2023 in Engen	3	Termine	6

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Schwedischer Amateurfunkclub feiert 80-jähriges Bestehen mit Sondercall

Im Jahr 2023 feiert einer der ältesten und größten schwedischen Funkclubs sein 80-jähriges Bestehen. Um darauf aufmerksam zu machen, wird der Vasteras Radio Club - in Schweden als VRK bekannt - ein Sonder-Rufzeichen und den noch nie zuvor vergebenen Präfix 8S80AA verwenden. Das Sondercall soll auf allen Bändern und in allen Betriebsarten zwischen 2 und 160 m eingesetzt werden. "Neben einer Reihe von Veranstaltungen, sportlichen Aktivitäten und der Teilnahme an einer Vielzahl von Wettbewerben im Laufe des Jahres bieten wir auch einen Sonderpreis für die Person an, die es schafft, eine ausreichende Anzahl von Einzelmitgliedern des Clubs zu arbeiten", heißt es in einer Pressemitteilung. Ziel sei es, mindestens 80 Punkte zu erreichen. Das Zeitfenster für diese Prämienjagd liegt zwischen dem 1. Januar und dem 31. Dezember. "Sie

können sich jederzeit um die Auszeichnung bewerben, auch wenn das Jahr 2023 bereits vorbei ist. Die Auszeichnung ist kostenlos und wird in Form einer schönen, hochauflösenden und ausdrucksreichen Urkunde im PDF-Format per E-Mail zugestellt. Eine vollständige Liste aller Mitglieder des Clubs und ihrer Sonderauszeichnungen finden Sie im Internet [1], heißt es in der Pressemitteilung. Auf der Webseite findet man die Regeln und ein ausfüllbares Antragsformular im PDF-Format. Fragen zum Jubiläum oder zum Club können per E-Mail eingewendet werden [2]; Fragen zum VRK80-Award an eine eigene E-Mail-Adresse [3].

[1] www.sk5aa.se

[2] [sm5kri\(at\)sk5aa.se](mailto:sm5kri@sk5aa.se)

[3] [awards\(at\)sk5aa.se](mailto:awards@sk5aa.se)

Mikrocontroller für Maker und Funkamateure - Info-Veranstaltung am 7. Januar

Am 7. Januar gibt es in der VHS Köln, Am Mediapark 7 von 14 Uhr bis 15:30 Uhr eine "Schnupperveranstaltung" zum Workshop "Mikrocontroller für Maker und Funkamateure". Es geht um die praktische Anwendung von Mikrocontrollern. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung zum Workshop ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es über das Internet [4]. Darüber berichtet Franz Peter Zantis, DB7FP.

[4] [vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-](http://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Mikrocontroller+f%C3%BCr+Maker+und+Funkamateure/cmx63401adbd11c4.html)

[Mikrocontroller+f%C3%BCr+Maker+und+Funkamateure/cmx63401adbd11c4.html](http://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Mikrocontroller+f%C3%BCr+Maker+und+Funkamateure/cmx63401adbd11c4.html)

Online-Kurs zur Amateurfunkgenehmigung

Am 14. Januar startet der neue Lehrgang zur Klasse E, welcher an insgesamt zehn Samstagen in Folge stattfinden wird, mit einem Kennenlerntermin. An dem Termin werden alle organisatorischen Fragen zum Kurs beantwortet. Der Unterricht wird nach dem jeweils gültigen Fragenkatalog der BNetzA gestaltet. Über 150 Funkamateure hat der Distrikt Niedersachsen (H) in den vergangenen zwei Jahren durch seine Onlinekurse ausgebildet und möchte dieses bewährte Konzept nun fortsetzen.

Der Kurs wird durch eine Fragestunde sonntags ab 10 Uhr ergänzt. Der Unterricht wird von verschiedenen Dozenten gehalten und ist sehr praxisorientiert. Er gliedert sich, wie auch die Prüfung, in drei Teile: Technik, Betriebstechnik, Gesetzeskunde. Bitte wenden Sie sich an einen lokalen DARC-Ortsverband, um auch praktische Unterstützung zu erhalten. Willkommen sind Interessenten aus allen Altersgruppen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gebühr für die Prüfung sowie die Zuteilung eines Rufzeichens ist selbst zu tragen. Die Kursteilnahme ist für DARC-Mitglieder kostenlos - Eintritt bitte beim OVV vor Ort klären. Informationen und Anmeldung über das Internet [5]. Darüber informiert Henrik Bartels, DL6OCH.

[5] www.darc.de/der-club/distrikte/h/amateurfunklizenz

Online-AfuBarcamp am 17. Januar

Das AfuBarcamp ist eine lockere, kreative Veranstaltung für Austausch rund um verschiedenste Themen im Amateurfunk. Im November feierte es sein fünfjähriges Bestehen. Seit den Anfängen im Jahr 2017 ist es inzwischen zu einer Institution geworden und wirkt.

Große Beispiele für Wirkungen des AfuBarcamps sind bekannt: Die Neugestaltung des Amateurfunkzentrums in Baunatal ging auf eine AfuBarcamp-Session zurück und die damals neue Plattform Treff.DARC wurde mit dem ersten Online-AfuBarcamp im Mai 2020 auf Herz und Nieren getestet und für gut befunden. Auch anderer Samen, den AfuBarcamps gestreut haben, ist aufgegangen: Da wächst viel Gutes im Verborgenen vergnügt vor sich hin. Beim AfuBarcamp werden immer wieder Kontakte geknüpft, Zusammenarbeit fängt dort an, Freundschaften entstehen. Heutzutage wird das AfuBarcamp in verschiedenen Formaten angeboten: Für September ist ein ausführliches Präsenztreffen in Baunatal geplant.

Jetzt im Januar ist erst einmal die komprimierte Online-Version dran, an einem Dienstagabend unter der Woche, nämlich am 17. Januar. Das eigentliche AfuBarcamp startet pünktlich um 19 Uhr. Das Orgateam freut sich schon drauf! Wer möchte, kann vorher die eigene Videokonferenz-ausrüstung in Ruhe prüfen und die Möglichkeiten von Treff.DARC [6] ausloten. Dafür wird ab 17 Uhr die bewährte Plattformeinführung angeboten. Nähere Information gibt es über das Internet [7].

[6] treff.darc.de

[7] afubarcamp.de

Aktuelles

Jahresbeitragsrechnungen 2023

Die Bereitstellung der Jahresbeitragsrechnungen 2023 auf der Webseite des DARC e.V. im Mitgliederbereich verzögert sich. Eine aktuelle Beitragsordnung ist in der CQ DL 1/23 auf Seite 86 zu finden. Die Jahresbeiträge haben sich seit dem letzten Jahr nicht geändert, auch ist die Bankverbindung gleich geblieben. Die Jahresbeitragsrechnungen werden voraussichtlich Anfang Januar online abrufbar sein. Weitere Informationen zum Mitgliedsbeitrag finden Sie unter <https://www.darc.de/mitgliedschaft/mitglied-werden/#c173648>

Neue Homepages für WSJT-Software

Die gewohnte WSJT-Homepage auf der Präsenz der Princeton University existiert leider nicht mehr - wir berichteten. Derzeit erfolgen umfangreiche Änderungen an der IT-Infrastruktur der Universität und weil Joe ja schon lange emeritiert ist, war es sowieso nur eine Frage der Zeit, bis dort eine Änderung notwendig wurde.

Es gibt nun eine neue WSJT-Homepage auf SourceForge. Ersteller ist Uwe Risse, DG2YCB, der den Ansatz verfolgte, ganz bewusst das Erscheinungsbild der alten Princeton-Seite nachzuempfinden. Somit dürften Nutzer sich ohne größere Umstellungen zurechtfinden. (Aus Funkamateure.de)

[8] <https://wsjt.sourceforge.io/>

Meldungen aus dem Distrikt

WRS in eigener Sache

Die Ausstrahlung des WRS am 1.1.2023 auf 3.65 MHz war durch atmosphärische Störungen massiv beeinträchtigt. Der Bestätigungsverkehr fiel fast komplett aus. Hoffen wir, dass die Ausbreitungsbedingungen am 7.1.2023 wieder deutlich besser sind. (WRS Redaktionsteam)

Einladung zu Dreiländereck-Sysop-Treffen am Samstag, den 11.02.2023 in Engen

Hallo liebe Sysops und Interessierte,

nach 2-jähriger Pause freuen wir uns das „Dreiländereck-Sysop-Treffen“ mal stattfinden zu lassen und laden Euch dazu herzlich ein! Gerne würden wir von Euch hören, an welchen Projekten Ihr in den letzten 2 Jahren gearbeitet habt und welche Themen Euch aktuell interessieren würden. Deshalb ergeht hiermit auch der Aufruf nach Euren Themenwünschen und Vortragsangeboten. Gerne auch Themen die länderübergreifend im Dreiländereck HB9, OE9 und DL interessieren könnten. Ebenso wird es wieder genügend Gelegenheit zum direkten Austausch geben und um nach geeigneten Link-Partnern zu suchen.

Wann und wo wird das Dreiländereck-Sysop-Treffen 2023 stattfinden?

Das Treffen wird im Restaurant Hegaustern, Hegaublick 4, Engen, am Samstag, 11. Februar 2023 abgehalten und startet - für diejenigen die möchten - mit dem Mittagessen ab 12 Uhr. In die Fachvorträge steigen wir um 13:30 Uhr ein und werden voraussichtlich gegen 18:00 Uhr das offizielle Programm beenden. Gerne könnt Ihr beim Abendessen Eure Gespräche weiterführen.

Leider gibt es inzwischen im Hegaustern mit dem neuen Besitzer keine Übernachtungsmöglichkeiten mehr – jedoch konnten wir im Nachbarort ein Hotelzimmerkontingent zu einem Sonderpreis erhalten (EZ 69EUR und DZ 89EUR). Bei Interesse gerne direkt bei mir für weitere Infos melden.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit bekannten & neuen Gesichtern sowie interessanten Vorträgen und Gesprächen mit Euch!

Bitte Rückmeldungen an DL2GRC@2n8.de

Vy 73 de Nina, DL2GRC

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Ulm, P14: Erster OV-Abend mit Vortrag am Freitag, den 13.1.2023

Nachdem die Heiligen Drei Könige wieder die Planung für den ersten OV-Abend etwas erschweren, treffen wir uns am Freitag, den 13. Januar 2023 ab 19:30 Uhr; zum P14-OV-Abend im Hotel Engel in Ulm-Lehr. Hermann, DF2DR, wird uns einen mit eigenen Erfahrungen angereicherten Vortrag zum Thema 75 Jahre Transistor präsentieren, den er selbst so zusammenfasst:

Am Heiligen Abend 1947 geschah in den [Bell-Laboratorien](#) in Murray Hill, New Jersey, ein Ereignis, dessen Tragweite zunächst noch gar nicht abzusehen war: erstmals wurde an einem Halbleiterbauelement eine signifikante Spannungsverstärkung beobachtet. Der Transistor feierte am 24.12. seinen 75. Geburtstag! In meinem Vortrag werde ich diese Erfindung und ihre Folgen Revue passieren lassen. 36 Jahre lang habe ich sowohl Bipolartransistoren entwickelt, als auch Höchstgeschwindigkeitsschaltungen mit Bipolartransistoren entworfen. In meinem Vortrag wird es auch darum gehen, warum aktuell Anwendungen über 100 GHz (Stichwort 6G) immer noch voll auf Bipolartransistoren setzen, obwohl doch ansonsten der MOSFET die Welt regiert.“ (Andreas, DM4AB)

Aus den Nachbardistrikten

Keine Meldungen

Was sonst noch interessiert

WSJT-X 2.6.0 verfügbar

WSJT-X 2.6.0 verfügt über erweiterte Contest-Formate.

Nachdem im Verlauf der letzten Monate nicht weniger als fünf Testversionen der Decodiersoftware WSJT-X erschienen – wir berichteten – ist nun mit der Versionsnummer 2.6.0 eine neue Vollversion verfügbar. Anders als die Release Candidates lässt sich diese zeitlich unbegrenzt einsetzen. Das Erscheinungsbild der Software ist kaum verändert, es gibt aber "unter der Haube" zwei entscheidende Neuerungen: Frequenzen oberhalb von 4 GHz lassen sich nun an die Spot-Anzeige von PSK Reporter übertragen. Dies erlaubt die Anzeige von Verbindungen über den QO-100 Satelliten. Es gab bislang ein physikalisches Limit durch eine bestimmte 32-bit Variable; diese Begrenzung ist jetzt überwunden.

Mit dem Einbeziehen des Contest-Protokolls des FT Roundup – ehemals RTTY RU – werden die 12 niederländischen Provinzen erfasst, was für den PACC Digi Contest notwendig ist. 99 neutrale Exchanges (X01 ... X99) lassen sich für QSO Parties oder andere lokale Conteste nutzen. Eine komplette Aufstellung aller Neuerungen findet sich in den Release Notes.

Die zeitgleich erscheinende aktualisierte Ausgabe von WSJT-X improved, bereitgestellt von Uwe, DG2YCB, einem Mitglied des WSJT-X-Entwicklerteams, enthält zusätzlich zu den vorgenannten Punkten weitere Neuerungen, welche unter anderem die Sendart MSK144 betreffen. (Aus Funkamateurliste.de)

[9] <https://wsjt-x-improved.sourceforge.io/>

Grenzgänger des Sonnensystems

Die beiden Voyager-Sonden sind weiter ins All gereist als jedes andere menschengemachte Objekt – und senden auch nach Jahrzehnten noch immer Daten. Doch die schwindende Energieversorgung macht ein baldiges Ende der Mission unabwendbar.

Zwei der bemerkenswertesten Raumsonden, die jemals gestartet sind, verdanken ihren Weg ins All einem besonders günstigen Zusammentreffen im Sonnensystem. Genau genommen bewegten sich vor etwa 60 Jahren die vier Riesenplaneten langsam in eine seltene Konstellation, die zuletzt im frühen 19. Jahrhundert aufgetreten

war. Das planetarische Schauspiel blieb weitgehend unbeachtet – bis ein Doktorand der Luft- und Raumfahrttechnik am California Institute of Technology, Gary Flandro, die Chance erkannte.

1965 hatte die Ära der Weltraumforschung gerade erst begonnen. Nur acht Jahre zuvor hatte die Sowjetunion Sputnik 1 gestartet, den ersten künstlichen Satelliten. Flandro hatte vom Jet Propulsion Laboratory (JPL) der NASA die Aufgabe erhalten, den effizientesten Weg zu finden, um eine Raumsonde zu den großen äußeren Planeten zu schicken, das heißt zu Jupiter, Saturn, Uranus oder gar Neptun. Dazu nutzte er eines der beliebtesten Präzisionswerkzeuge der Ingenieure des 20. Jahrhunderts – einen Bleistift – und zeichnete die Umlaufbahnen auf. Dabei bemerkte er etwas Faszinierendes: In den späten 1970er und frühen 1980er Jahren würden alle vier in einem langen Bogen zur Erde aufgereiht sein wie auf einer himmlischen Perlenkette.

Durch das Zusammentreffen könnte ein Raumflugkörper auf einer passenden Bahn an jedem der Riesenplaneten mit Hilfe von dessen Anziehungskraft ein wenig Schwung nehmen. So ein Manöver wird als Swing-by bezeichnet. Flandro berechnete, dass die wiederholten, beschleunigenden Umlenkungen die Reisezeit zwischen Erde und Neptun von 30 auf 12 Jahre verkürzen würden. Allerdings lagen zwischen der bevorstehenden und der darauf folgenden derartigen Konstellation 176 Jahre. Um die Anordnung in absehbarer Zeit auszunutzen, musste deswegen bis Mitte der 1970er Jahre ein Raumschiff starten.

Letztlich baute die NASA zwei Raumsonden, Voyager 1 und Voyager 2. Ihre Konstruktion gleicht sich bis ins Detail. Nach dem Start im Sommer 1977, der innerhalb von 15 Tagen erfolgte, sind sie weiter gereist und haben länger durchgehalten als jede andere Mission der Raumfahrtgeschichte – und funktionieren noch heute. Dabei drangen sie in den interstellaren Raum vor, das ist die Grenze zwischen dem Einflussbereich der Teilchen der Sonne und dem Rest der Galaxie. Das ist ihnen als den ersten von Menschenhand geschaffenen Objekten gelungen; eine Auszeichnung, die sie mindestens einige Jahrzehnte lang behalten werden. Und dabei war das Voyager-Programm ursprünglich nur für eine Dauer von vier Jahren angelegt.

Zu Beginn ihrer Reise ermöglichten die Voyager-Sonden die ersten Nahaufnahmen der Monde von Jupiter und Saturn und enthüllten die Existenz aktiver Vulkane und zerklüfteter Eisfelder auf Himmelskörpern, von denen die Fachwelt angenommen hatte, sie seien äußerlich so unspektakulär wie unser eigener Mond. 1986 flog Voyager 2 als erste und bis heute einzige Raumsonde an Uranus vorbei, drei Jahre später an Neptun. Jetzt sind Voyager 1 und 2 als interstellare Pioniere mehr als 150-mal so weit entfernt von der Erde wie die Sonne und liefern faszinierende Daten aus den unerforschten interstellaren Regionen.

Der komplette Artikel kann in „Spectrum.de“ gelesen werden.

[10] <https://www.spektrum.de/news/voyager-1-und-2-grenzgaenger-des-sonnensystems/2068344>

Auszüge aus dem DX-MB

3Y, BOUVET ISLAND: Das Team, um Kenneth, LA7GIA, wird die Falklandinseln am 13.01. verlassen und voraussichtlich um den 26. 01. auf Bouvet Island ankommen. Sie planen 22 Tage vor Ort zu bleiben und sie nutzen das Rufzeichen 3Y0J. QSL via M00XO.

DU8-9, MINDANAO ISLAND: Marc, ON5SM, ist noch bis zum 21.01. unter DU9/ON5SM von Mindanao auf den Philippinen auf allen Bändern in SSB, FT8 und SSTV aktiv. QSL via ON5SM.

EX, KYRGYZSTAN: Bob, WT3A, ist derzeit aus Bishkek in Kirgisistan beruflich als EX0ET unterwegs. In seiner Freizeit ist er von 20m bis 10m aktiv.

P4, ARUBA ISLAND: Jeff, VA3QSL, wird vom 10.01. bis 08.02. im "Holiday Style" unter P4/VA3QSL von Aruba QRV sein. Jeff ist in SSB, CW und Digital auf den Kurzwellen Bändern von 40m bis 6 m in der Luft. QSL via VA3QSL.

TN, CONGO: Eine Gruppe um Petr, OK1BOA, wird noch bis 21. Januar mit dem Rufzeichen TN8K aus dem Kongo QRV sein. Sie werden in CW, SSB, RTTY, FT4, FT8, PSK und auch QO-100 aktiv sein.. QSL via OK6DJ.

ANTARCTICA: Alex, UG1A, ist auf dem Weg zur russischen Wostok-Basis RI1ANC. Er wird von Ivan UB1AQB und Zahar ex UH4NAE begleitet. Zur Feier des 30-jährigen Bestehens des "Russian Robinson Club (RRC)" werden sie in den ersten drei Monaten des Jahres 2023 auch das Sonderrufzeichen RI30ANT verwenden. Sie sind in CW, SSB und digital aktiv. QSL RI1ANC via RN1ON und RI30ANT via RZ3EC (zusammengestellt von Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 07.01.2023

FUNKWETTER & VORHERSAGE

Am Freitag überraschte uns die Sonne um 00:58 UT mit einem lang anhaltenden X1.2-Flare. Es kam zu einem Radio-Blackout, der sich von Neuseeland über Australien bis nach Südostasien erstreckte. Der Ausbruch ereignete sich in der aktiven Region AR3182 am östlichen Sonnenrand. AR3182 hatte bereits am 3. Januar Ereignisse der X-Klasse hervorgebracht, doch wurden diese nur von Raumsonden erfasst, der Sonnenrand schattete die Erde noch ab, so dass diese Ereignisse bei uns nicht als X-Flares registriert wurden.

Laut NOAA-Meteorologen besteht weiterhin eine 20%ige Chance auf Sonneneruptionen der Klasse X. Wenn, dann werden diese Ausbrüche wahrscheinlich ebenfalls vom Sonnenfleck AR3182 kommen. Ein weiterer Flare-Kandidat wäre aber auch Sonnenfleck AR3181. Er hat seine Größe in den letzten 24 Stunden verdoppelt und ist nun direkt auf die Erde gerichtet.

Generell gilt: Je intensiver ein Flare ist, desto mehr Ausfälle der Funkübertragung über die Ionosphäre gibt es. Und: Die durch energiereiche Flares ausgelöste Dämpfung in der D-Region auf der Tagseite wirkt doppelt - nämlich auf der Strecke Sender - Ionosphäre sowie nochmals Ionosphäre - Empfänger.

Wie aber sieht nun das Funkwetter der kommenden Tage aus? Sechs Sonnenfleckengebieten sind zurzeit auf der sichtbaren Sonnenscheibe zu sehen, von einfachen bis komplexen magnetischen Konfigurationen. Mit einer moderaten bis angehobenen Flare-Aktivität muss gerechnet werden. Die US Air Force prognostiziert für die kommenden Tage einen solaren Flux von 160 bis 170 Einheiten. Damit sollte die maximal nutzbare Frequenz mittags auch weiterhin die 30 MHz überschreiten, nachts kommt es allerdings immer öfter zu einem Abfall unter 10, teils unter 7 MHz, wie Nachtschwärmer bereits in der vergangenen Woche beobachten konnten.

Die Geschwindigkeit des Sonnenwindes ist weiterhin leicht erhöht, der Hochgeschwindigkeitsstrom der koronalen Löcher CH60 und CH61 lässt aber nach. Die geomagnetischen Bedingungen sind auf einem ruhigen bis angeregtem Niveau. Die Bedingungen für die unteren Kurzwellenbänder dürften sich so gesehen verbessern.

Weiterhin einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL - mit aktuellen Infos von DK0WCY, SWPC/NOAA, USAF 557th Weather Wing, STCE/KMI Belgien, IAP Juliusruh, SANSA South African National Space Agency, DL1VDL/DL8MDW/DARC-HF-Referat, FWBSt EU/DF5JL

Termine

Distrikt und Bund

25.-26.03.2023	DARC-Mitgliederversammlung (Neuer Termin)
11.-12.03.2023	Amateurfunktagung München
08.04.2023	Baden-Württemberg Aktivitätstag (BWA)
23.-25.06.2023	Ham-Radio Friedrichshafen
08.-10.09.2023	UKW-Tagung
16.09.2023	Flohmarkt Biberach

OV / Veranstaltungen

Januar

13.01.	OV Ulm, P14	Vortrag „75 Jahre Transistor“
13.01.	OV Balingen, P30	Mitgliederversammlung ohne Wahlen
18.01.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
20.01.	OV Ravensburg, P09	Mitgliederversammlung
27.01.	OV Ermstal, P31	OV-Abend

Februar

03.02	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
10.02.	OV Sigmaringen, P29	Mitgliederversammlung

11.02.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
13.02.	OV Ludwigsburg, P06	Mitgliederversammlung
13.02.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen

März

03.03.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
03.03.	OV Nürtingen, P08	Mitgliederversammlung
07.03.	OV Heidenheim, P04	Mitgliederversammlung
09.03.	OV Tübingen, P12	Mitgliederversammlung
10.03.	OV Sulz a. N., P36	Mitgliederversammlung
15-03.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
18.03.	OV Ludwigsburg, P06	Flohmarkt im Athletenhäusle
18.03.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
24.03.	OV Ermstal, P31	OV-Abend

April

10.04.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
14.04.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
24.04.	OV Heidenheim, P04	Info-Abend VHS Gerstetten
28.04.	OV Balingen, P30	Jahresausflug zum SWR

Mai

05.05.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
13.05.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
17.05.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch

Juni

02.06.	OV Ulm, P14	Mitgliederversammlung
10.06.	OV Balingen, P30	Grillfest
12.06.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
17.06.	OV Ermstal, P31	Sommerfest

Juli

07.07.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
08.-11.06.	OV Heidenheim, P04	Fieldday
15.07.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
19.07.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch

August

04.08.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
10.08.	OV Kirchheim/Teck, P35	Grillfest
14.08.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
18.08.	OV Tübingen, P12	Sommerferienprogramm Tübingen

September

01.09.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
02.09.	OV Tübingen, P12	Sommerferienprogramm Dußlingen
08.-10.09.	OV Sigmaringen, P29	Fieldday Horen Hütte
16.09.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
20.09.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch

Oktober

06.10.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
09.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
21.10.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)

November

03.11.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
15.11.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
18.11.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)

Dezember

01.12.	OV Nürtingen, P08	Weihnachtsfest
01.12.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
03.12.	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung
11.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
14.12.	OV Tübingen, P12	Weihnachtsfest
16.12.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
31.12.	OV Balingen, P30	Jahresausklang

Termine einfügen und Umrandungen löschen!

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Erhard, DB2TU.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.